NÄHRSTOFFE

# NUTRICELL® FINISH

**100 % organischer Nährstoffzusatz zur perfekten Kontrolle der Endvergärung**

| | | |
|---|---|---|
| Während der Endvergärung | Komplexe Nährstoffversorgung | Neustart bei Gärstockung |

## ÖNOLOGISCHE ZIELSETZUNGEN

- Enthält ebenfalls Heferinden, die mit ihrer entgiftenden Wirkung für eine bessere Endvergärung bei gestressten Hefen sorgen (niedrige T°, starke Klärung, hoher Alkoholgehalt ...).
- Hefeautolysate mit besonders hohem Aminosäuregehalt.
- Die Aminosäuren werden von der Hefe assimiliert, um die Zuckertransportproteine zu resynthetisieren und so die Gärung zu reaktivieren.
- Die Autolysate setzen ebenfalls Vitamine und Spurenelemente frei, die für den Hefestoffwechsel benötigt werden.

## DOSAGE

**Empfohlene Dosage: 20 bis 40 g/hL je nach Nährstoffbedarf der Hefe und je nach Gehalt an assimilierbarem Stickstoff im Most.**
Gesetzlich zulässige maximale Dosage gemäß den in Europa geltenden gesetzlichen Vorschriften: 160 g/hL

## VERPACKUNG

**1 KG**
**10 KG**

## LAGERUNG

Nicht angebrochene, original verschlossene Packungen lichtgeschützt an einem trockenen Ort aufbewahren, der frei von Gerüchen ist.
Frostfrei lagern. Angebrochene Packungen rasch aufbrauchen.

*Die vorstehenden Informationen entsprechen unserem aktuellen Kenntnisstand. Sie werden ohne Gewähr oder Haftung erteilt, da sich die Verwendungsbedingungen unserer Kontrolle entziehen. Sie entbinden den Anwender nicht von der Einhaltung der geltenden Gesetzgebung und den geltenden Sicherheitsangaben. Dieses Dokument ist Eigentum von SOFRALAB und darf ohne dessen Zustimmung nicht verändert werden.*

SAS SOFRALAB
79, av. A.A. Thèvenet | CS 11031 - 51530 MAGENTA - France | Tél. : +33 3 26 51 29 30

## GEBRAUCHSANWEISUNG

**NUTRICELL® FINISH** in eine Menge Wasser oder Most streuen, die dem 10-fachen seines Gewichts entspricht (1 kg auf 10 L). Zu dem zu behandelnden Gebinde geben.

**Warnhinweis:**
*Produkt für önologische und ausschließlich gewerbliche Zwecke.*
*Gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften anwenden.*

**Gebrauchsempfehlung: Ungleichgewicht zwischen Lipiden und Stickstoff wie bei stark vorgeklärten Mosten oder Mosten mit Mangel oder bei hohen Alkoholgehalten.**

Organischer Stickstoff: Begrenzung der katabolischen Repression und Förderung der Bildung flüchtiger Verbindungen

*Quelle von Ergosterin und Fettsäuren*
*Verbesserung der Ausgewogenheit des Milieus*

Heferinden
DAP bei Bedarf

**In Gegenwart von Sauerstoff kann *S. cerevisiae* Ergosterine bilden**

**Vergärung**

Hefeansatz: 10 g/hL | Während der Vergärung: 20 g/hL | Gärende: 5 g/hL

Sequenzielle Ergänzung

## Versuchsergebnisse

**Ein Ungleichgewicht zwischen Stickstoff und Lipiden führt zum Zelltod**

**Abbildung 1:** Zellpopulationsdichte, bestimmt durch Durchflusszytometrie in der stationären Phase

| Stamm | Zusammensetzung des synthetischen Milieus | | Zellpopulation ($10^6$ Zellen/mL) |
|---|---|---|---|
| | Assimilierbarer Stickstoff (mg/L) | Lipidfaktor (%) | |
| EC1118 | 425 | 100 | 202.6 ± 9.9 |
| EC1118 | 425 | 5 | 49.2 ± 4.5 |
| EC1118 | 142 | 100 | 106.5 ± 12.3 |
| EC1118 | 142 | 5 | 44.6. ± 6.3 |
| EC1118 | 71 | 100 | 68.4 ± 4.6 |
| EC1118 | 71 | 5 | 39.5 ± 8.8 |

SAS SOFRALAB
79, av. A.A. Thèvenet | CS 11031 - 51530 MAGENTA - France | Tél. : +33 3 26 51 29 30